

EDITORIAL

„Wenn du ein Schiff bauen willst, so trommle nicht Männer zusammen, um Holz zu beschaffen, Werkzeuge vorzubereiten, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre die Männer die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer!“

Antoine de Saint-Exupéry
(1900-1944)

Liebe Leser,

willkommen zu dieser zweiten Spezial-Ausgabe, die ich mit einem Zitat eröffne, das offenbar so gar nichts mit unserem Hobby zu tun hat. Wir wollen ja keine Schiffe bauen, sondern eine Gartenbahn. Daher es geht mir in diesem Zitat nicht so sehr um die Schiffe, sondern vielmehr um den Begriff der Sehnsucht: Sie verleiht Ihnen die Kraft, eine Gartenbahn zu bauen.

Sehnsucht ist der Antrieb der uns dazu bringt, freiwillig unzählige Schubkarrenladungen voller Erde durch den Garten zu fahren, Kies zu schaufeln, Steine zu schleppen, Beton anzurühren, Gleise und Stromanschlüsse zu verlegen, Pflänzchen einzugraben – und was sonst noch so alles zu tun ist, bis eines Tages der große Moment gekommen ist: Der erste Zug fährt.

Das war bei allen Gartenbahnern, deren Anlagen wir in dieser Spezial-Ausgabe porträtieren, nicht anders. Endlich fahren! Und doch kommen sie vom Bauen nicht los. Immer wieder gibt es etwas zu verbessern, zu verschönern – und manchmal auch zu erweitern, getreu dem Motto: eine richtige Gartenbahn wird niemals fertig. Manchmal scheint es, als dürfe sie nie fertig werden, zumindest nicht ganz. Aus Prinzip. Manchmal auch aus Gründen „höherer Gewalt“. Peter Wankes erste Anlage ging in den 1980er Jahren durch Vandalismus unter. Der Wiederaufbau unter neuen Vor-

zeichen vollzog sich nicht in einem, sondern in drei großen Schritten, die man noch heute nachvollziehen kann. Eine 1000-Quadratmeter-Anlage privat aufzubauen, das ist schon eine Lebensaufgabe. Entstanden ist eine Alpenbahn mit ausgeklügeltem Streckenkonzept, aus dem man sich einige Anregungen für den Modellbahnbetrieb auf der eigenen Anlage herauspicken kann.

Dafür braucht man nicht unbedingt riesige Flächen. Sowohl bei Peter Wanke als auch bei Werner Grundmann entdeckten wir eine Zahnradbahn mit Spitzkehre. So etwas Pfiffiges passt nicht nur in die Alpen, sondern auch in die wilde nordamerikanische Natur. Schließlich wurden in der Schweiz Zahnradloks für die ganze Welt gebaut.

Gebaut hat auch Werner Grundmann – an seiner Anlage, und natürlich sind wieder neue Loks entstanden. Doch uns interessierten vor allem die Erweiterungen rund um das Thema Holzverladung – aber nicht nur das. Ihnen verrät Werner Grundmann auch, was seine Felslandschaften so natürlich aussehen lässt.

Mehr Spaß am Fahren hat jetzt Robert Grein, dessen ursprüngliche Anlage einmal Thema im Gartenbahn Profi war. Diese Bahn gibt es aber so nicht mehr, denn ein ganzes Drittel der Anlagenfläche fiel dem Bau eines Trafohauses zum Opfer. Robert Grein hat deswegen nicht den Kopf in den Sand gesteckt, sondern die Schaufel in die Erde. Das Ergebnis stellen wir erstmals hier vor: mehr Anlage, und neue tolle Fachwerkhäuser!

Ja, der Weg zu einer schönen Anlage ist mit vielen Schweißtropfen gesäumt. Aber auch von Geduld. Geniale Lösungen fallen nicht vom Himmel, und nur selten entstehen sie am Reißbrett oder einem Planungsprogramm, das auch nur umsetzen kann, was ihm eingegeben wird. Gute Ideen sind der Schlüssel zum Erfolg, und solche Ideen reifen beim aufmerksamen Betrachten – des Vorbilds oder von Modellbahnanlagen. Dafür haben wir dieses Spezial gemacht. Sehen Sie Anlagen, die Stück für Stück gewachsen sind – aus den Ideen und der Sehnsucht ihrer Besitzer.

Bei Michael Wünschmann allerdings entstand wohl Einmaliges – ein Bahnhof aus einem Guss: 25 Meter lang, ausgestattet mit einer acht Meter langen Bekohlungsanlage. Michael Wünschmann baute strikt nach Vorbild, auch seine Lokomotiven und Wagen. Zehn Jahre hat es gedauert, bis es so weit war, wie Sie es jetzt sehen können.

Und nun: Licht an! Peter Richtig entführt Sie in die sächsische Provinz – bei Nacht und per Bahn. Fotos voller Stimmung, die bei Ihnen sicher die Sehnsucht wecken...

Ihr
Hans-Joachim Gilbert



Foto: Klaus Himmelreich